

Selbstlernende Software im Finanzwesen

[30.11.2020] Der Kreis Emsland und die Stadtverwaltung Lingen haben sich für eine teilweise Automatisierung ihres jeweiligen Finanzwesens mittels selbstlernender Software-Komponenten entschieden. Das kommunale Kassengeschäft soll so effizienter gestaltet werden.

Der Kreis Emsland und die Stadt Lingen mit der kreisweit größten Verwaltung setzen jetzt beim kommunalen Finanzwesen auf selbstlernende Software-Module mit künstlicher Intelligenz. Der Elektronische Kontoauszug (ELKO) des Herstellers ab-data erlaubt mittels selbstlernender Software-Komponenten eine weitgehend automatische Verarbeitung von Ein- und Auszahlungen für das kommunale Kassengeschäft. Nach Herstellerangaben soll der ELKO den gezielten Umstieg von einer einzelfallbezogenen Verarbeitung auf die automatisierte Massendatenverarbeitung unterstützen. Insbesondere wiederkehrendes und personalintensives Kassengeschäft könne so digitalisiert und effizient gestaltet werden. Die letzte Kontrolle verbliebe dabei stets bei den Mitarbeitern, erklärt ab-data. Bereits im Standardumfang biete die Software ab-data Web Finanzwesen verschiedene Funktionen zur Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs und zur Verbuchung der Kassenvorgänge. Mithilfe des ELKO könne das kommunale Kassengeschäft um selbstlernende Software-Komponenten erweitert werden. Ermöglicht werde dies durch innovative Funktionen, die ein optimales Abgleichen und Zuordnen (Matching) von Zahlungen und offenen Posten erlauben. Im Kreishaus in Meppen sei die Inbetriebnahme der selbstlernenden Software-Module bereits erfolgt, in Lingen soll dies zeitnah erfolgen.

(sib)

Stichwörter: Finanzwesen, Kreis Emsland, Lingen, ELKO, künstliche Intelligenz (KI)